

Zielgruppe:

Beschäftigte aus Einrichtungen der Altenpflege und der Behindertenhilfe, Beschäftigte der Betreuungsgerichte, Betreuungsbehörden, Betreuungsvereine, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer, Mediziner, usw.

Ansprechpartner:

Dr. Marco Bonacker
Bonifatiushaus Fulda
Sekretariat
Frau Wehner
0661/8398-114

Kostenbeitrag:

Die Teilnahme an der digitalen Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung und Veranstaltungsort:

Bitte füllen Sie den Anmeldebogen aus (Abrufbar unter www.bonifatiushaus.de) und senden ihn an: info@bonifatiushaus.de

Es erfolgt eine Anmeldebestätigung.

Zudem erhalten Sie dann die Zugangsdaten für Microsoft Teams. Das Programm wird über den Ihnen zugesandten Link dann automatisch über Ihren Browser gestartet. Auch Apple-Nutzer können darüber problemlos teilnehmen.

Sollten Sie Microsoft Teams aus bestimmten Gründen nicht nutzen können, steht Ihnen alternativ ein Live-Stream bei Youtube zur Verfügung. Interaktive Beiträge können Sie

dann allerdings nur über die Kommentarfunktion abgeben.

Bei technischen Fragen, unmittelbar vor der Veranstaltung, wenden Sie sich an uns unter: 0661/25061840

Datenschutzrechtliche Hinweise:

Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass die erhobenen personenbezogenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Anmeldung und Teilnahme verarbeitet werden. Nach erfolgter Teilnahme werden Ihre Daten zeitnah gelöscht. Die Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen. In diesem Fall werden Ihre personenbezogenen Daten umgehend gelöscht.

Sie haben das Recht, Auskunft bzgl. der über Sie gespeicherten Daten zu erhalten sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu verlangen. Der behördliche Datenschutzbeauftragte des Hessische Ministeriums für Soziales und Integration ist unter folgender Emailadresse zu erreichen: Datenschutz@hsm.hessen.de. Beschwerden können bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, eingereicht werden.

Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration

in Kooperation mit dem Bonifatiushaus Fulda



Interdisziplinäre
Digitale Fachtagung

„Pflege und Betreuung in Zeiten der Pandemie. Wie sich Pflege durch Corona verändert hat“

Neue Herausforderungen bei der Vermeidung
freiheitsentziehender Maßnahmen

Mittwoch, den 2. Dezember 2020

Bonifatiushaus Fulda

10:00-17:00 Uhr

Ausgangslage

Seit März 2020 ist die deutsche Gesellschaft nicht mehr dieselbe. Die Corona-Pandemie bestimmt unsere Lebenswirklichkeit, verändert unseren Alltag und schränkt selbstverständliche Freiheiten ein. Auch die Pflege ist davon nicht ausgenommen, im Gegenteil. Gerade Pflegeeinrichtungen standen und stehen nicht selten im Fokus der Überlegungen im Kontext der Pandemie: Wie kann man gerade die Risikogruppen, Alte und Kranke schützen. Besonders die Besuchsverbote und die lange Zeit der Isolierung sorgten dabei auch für Kritik. Waren und sind die Schutzmaßnahmen verhältnismäßig, darf Freiheit so einschneidend entzogen werden?

Die Fachtagung Pflege im Bonifatiushaus hat sich in den vergangenen Jahren immer wieder Aspekten der Vermeidung freiheitsentziehender Maßnahmen gewidmet. Dabei wurden in den letzten Jahren immer weniger freiheitsentziehenden Maßnahmen beantragt bzw. genehmigt. Der politische, pflegewissenschaftliche, ethische und medizinische Diskurs hat erreicht, dass Freiheitsrechte eines jeden Bürgers auch in der Pflegesituation nicht enden, sondern gerade vulnerablen Personen zukommen. Die Rechte von zu Pflegenden stehen daher besonders im Fokus des interdisziplinären Dialogs. Die Corona-Pandemie hat die Sollbruchstellen des Diskurses zwischen Freiheit und Sicherheit wieder neu deutlich gemacht.

Wo stehen wir heute? Wie robust waren die Freiheitsideale im Kontext der Krise? Welche Erkenntnisse in Pflegepraxis und Wissenschaft haben wir gewonnen? Was muss in Zukunft stärker beachtet werden und welche Lehren ziehen wir aus den Entscheidungen und dem Umgang mit der Corona-Pandemie in der Pflege?

Tagungsverlauf

10.00 Uhr	Begrüßung <i>Dr. Marco Bonacker</i> , Komm. Leiter der Abt. Erwachsenenbildung im Bistum Fulda <i>Holger Koch</i> , Referent im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration
10.15 Uhr	„Pflege unter Pandemiebedingungen: Herausforderungen für eine Bewohner*innen-zentrierte Pflege.“ <i>Prof. Dr. Sascha Köpke</i> , Universität Köln
11.30 Uhr	<i>15 Minuten Pause</i>
11.45 Uhr	Rechtliche Perspektiven auf die Corona-Maßnahmen in der Pflege <i>Prof. Dr. Andreas Pitz</i> , HS Mannheim
12.45 Uhr	Mittagspause
13.45 Uhr	Aufsichtshandeln in der Pflege während der Pandemie <i>Regine Krampen, M.Sc.</i> , RP Gießen
14.45 Uhr	<i>15 Minuten Pause</i>
15.00 Uhr	Psychosoziale Herausforderungen für Menschen in der Pflege <i>Dr. Moritz Petzold</i> , Charité Berlin
16.00 Uhr	<i>15 Minuten Pause</i>
16.15 Uhr	Abschlusspodium mit den Referenten Moderation: <i>Dr. Marco Bonacker</i> , Komm. Leiter der Abt. Erwachsenenbildung im Bistum Fulda
Ca. 16.45 Uhr	Zusammenfassung und Ausblick <i>Holger Koch</i> , HMSI Wiesbaden